

Berghammer Johann

A-5020 Salzburg, 24.6.76
Schmiedingerstr.145

An die
EINSICHT, Redaktion,
8 München I, Postf. 610

Sehr geehrte Herren!

Ich übersende Ihnen anbei 20 DM für einen Jahresbezug der EINSICHT. Bisher erhielt ich zwei Nummern.

Würden Sie bitte in der nächstverfügbaren Nummer der Einsicht folgende Bekanntmachung abdrucken:

In dem bekannten und herrlich zwischen bewaldeten Hügeln des Dunkelsteinerwaldes (Niederösterreich, 15 km südlich Melk a.D.) liegenden Wallfahrtsortes Maria Langegg existiert ein Knabenseminar (Internat) mit angeschlossener Volks- und Hauptschule, das es verdient, in Kreisen treu gebliebener Katholiken bekannt gemacht und von diesen beschickt und gefördert zu werden.

Man sagt, es sei das einzige treukatholische Internat für Knaben von 6 bis 14 Jahren im deutschen Sprachraum, in dem die Zöglinge im Sinne des wahren katholischen Glaubens erzogen werden; in geistiger und körperlicher Hinsicht nach bestem Wissen und Gewissen gefördert und zur Priesterberufung ermuntert werden. Das Institut hat seit dem Inkrafttreten des Verbotes der trid. hl. Messe eine eigene große Hauskapelle, in der die unverfälschte alte Messe gelesen wird. Ein jüngerer Ordensgeistlicher hat sich ganz zur Verfügung gestellt, von dem man wohl sagen darf, er sei ein Priester nach dem Herzen Jesu. (Aber auch voll im Bilde über das heutige Geschehen in der Kirche.)

Der Schreiber dieser Zeilen war am 20.6.76 mit den Teilnehmern einer Autobuswallfahrt beim Hochamt in der Institutskapelle. Alle waren über alle Maßen beeindruckt.

Derzeit sind 65 Knaben im Internat, jedoch nicht alle Plätze belegt. Es bedürfte einer breiter gestreuten Werbung. Natürlich sieht sich die Internatsleitung nur Anfeindungen und Schwierigkeiten gegenüber, von öffentlicher Förderung keine Spur.

Ohne daß sonst eine Änderung im Internats- und Schulbetrieb vorgenommen wird, soll dieser künftig (von Dir. Edu. Stava unter schwersten Opfern aufgebaut) als GmbH. geführt werden und es mögen sich Kommanditisten (stille Teilhaber) mit einer Einlage von mindestens 5000 öS beteiligen. Die Einlage soll mit 6 % p.a. verzinst werden; viel wichtiger ist jedoch, daß dieses Glaubenswerk Stütze, Förderung und Ausbreitung findet. Es soll den Namen "Knabenchor Wiener Spatzen, Internatsschulgesellschaft m.b.H. & Co. KG." tragen. Prospekt und Unterlagen können angefordert werden per Adresse: Wiener Spatzen, Knabeninstitut, A-3642 Maria Langegg 1.

J. Berghammer, Salzburg

Herzlichen Dank und freundlichen Gruß

J. Berghammer
A-5020 Salzburg
Schmiedingerstr. 145